

# Projektsteckbrief

<b>Projekttitle</b>	<b>Flexible Kälteversorgungssysteme vor dem Hintergrund zunehmender Dekarbonisierung (FlexBlue)</b>
<b>Schlagwörter</b>	Flexibilität, Industrieprozesse, Systemeffizienz, Kälteversorgung

## Projektdetails

<b>Projektstart</b>	2024	<b>Projektlaufzeit</b>	3 Jahre
<b>Förderprogramm</b>	7. Energieforschungsprogramm	<b>Förderkennzeichen</b>	03EN6035G
<b>Fördermittelgeber</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz		
<b>Projektbudget</b>	320.314,96 €		
<b>Projektleiter</b>	Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer		
<b>Ansprechpartner</b>	Martin Stöckl		

## **Kooperationspartner**

Fraunhofer UMSICHT, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), FZI Forschungszentrum Informatik, SK Verbundenergie (SKVE), Rütgers, kraftBoxx

## Beschreibung

Vor dem Hintergrund der Beschleunigung der Energiewende sollen im Vorhaben FlexBlue relevante Akteure der Flexibilisierungs-Wertschöpfungskette im Kältesektor zusammengebracht werden, um die noch existierenden Hemmnisse der Flexibilisierung von Kälteversorgungssystemen zu adressieren und weitestmöglich abzubauen.

Dafür ist das Vorhaben in vier Teilprojekte A bis D gegliedert. In Teilprojekt (TP) A sollen zwei Demonstratoren in realen Einsatzumgebungen aufgebaut, betrieben, vermessen und evaluiert werden. In TP B sollen die operativen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Akteuren der Flexibilisierungs-Wertschöpfungskette geklärt werden sowie der dämpfende Einfluss der Schnittstellenausgestaltung auf das zu realisierende Flexibilitätspotenzial evaluiert werden. In TP C sollen der Wissenstransfer und die Akteursaktivierung gefördert werden. In TP D sollen Hemmnisse in Bezug auf die spätere Übertragbarkeit abgebaut werden, indem skalierbare Methoden und Schemata entwickelt werden, die kostengünstig und einfach implementierbar sind – sowohl im Hinblick auf die technische Ausgestaltung als auch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit unterschiedlicher Kälteanwendungen in verschiedenen Einsatzkontexten.

Die Technische Hochschule Ingolstadt, Institut für neue Energie-Systeme, leitet das TP B und beschäftigt sich dort mit der Charakterisierung und Modellierung der operativen Akteurs-Schnittstellen innerhalb der Prozesskette mit Fokus Strombereich, insbesondere für entlang der Kühlkette von Molkereiprodukten.